

Angina

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzliches, schnelles Auftreten der Symptome! Plötzlich hohes Fieber ohne Schweiss , grosser Durst. Trockenheit, gerötet im Hals, rotes Gesicht. Zusammenschnürungsgefühl. Weint beim Schlucken, kann nicht schlucken - hat Durst. Angst, Gefühl zu ersticken. Ruhelosigkeit.	frische Luft Ruhe Schwitzen Kälte	Abends - Nachts warmes Zimmer Lärm Helles Licht Musik
All-c Allium cepa	Heiserkeit. Rohes Gefühl im Schlund. Reizhusten beim Einatmen kalter Luft. Kitzeln im Kehlkopf. Druck auf der Brust, erschwert das Atmen. <i>Siehe auch Rubrik Schnupfen/Erkältung.</i>	im Freien kaltes Zimmer Bewegung	Abends warmes Zimmer
Apis Apis mellifica	Brennende, stechende Schmerzen. Erstickungsgefühl durch Schwellung im Hals. Mandeln oder Halszäpfchen dick, rot, glänzend, geschwollen. Schmerzen schlimmer durch Berührung.	Kühle Umschläge kaltes Wasser frische Luft	Wärme - heisse Umschläge Berührung
Ars Arsenicum album	Grosse Erschöpfung und Schwäche. Trinkt häufig kleine Mengen. Grosse Ruhelosigkeit und Angst, will nicht alleine sein. Brennende Schmerzen - besser durch Hitze. Ordnung ist wichtig.	Warme Umschläge erhöht liegen Herumgehen Gesellschaft Heisse Getränke und Essen	nachts - um ca. 1 Uhr Kälte Zugluft alleine sein
Bell Belladonna	Plötzlich hohes Fieber mit heissem, roten Kopf und kalten Händen und Füssen. Brennende Schmerzen. Dampfende Hitze des Kopfes mit Schweiss in den Haaren. Schluckzwang aus Trockenheit. Halluzinationen oder Delirium. Erdbeerzunge.	Ruhe In dunklem Raum. In warmen Zimmer Wenig Essen	geringste Berührung und Bewegung Lärm, Licht Nach 15 Uhr bis 3 Uhr Zugluft Kälte

<p>Cham Chamomilla</p>	<p>Gereiztheit, Unruhe, weinerlich - wollen getragen werden. Grosse Schmerzempfindlichkeit. Kinder: Zermürendes Weinen - wollen getragen werden. Eine Wange rot, die andere blass. Fieber mit Schweiss am Kopf. Grosser Durst.</p>	<p>Getragen werden kühle Wickel Fasten</p>	<p>abends 21-24 Uhr warm werden im Bett nach dem Frühstück frische Luft</p>
<p>Dulc Dulcamara</p>	<p>Auslöser: Nach Kalt- und Nasswerden, Unterkühlung nach Schwitzen. Hat Mühe sich zu konzentrieren, kann Beschwerden nicht klar ausdrücken. Reichlicher Schnupfen mit dickem, gelben Schleim. Räuspert sich ständig und löst sehr zähen Schleim. Permanentes Frösteln.</p>	<p>Wärme trockenes Wetter Bewegung</p>	<p>kalte Luft und Räume Feuchtigkeit, feuchtes Wetter Unterdrückte Mens, Ausschläge und Schweiss in Ruhe</p>
<p>Gels Gelsemium</p>	<p>Langsame Entwicklung der Symptome. Apathisch - intensive Müdigkeit. Bei Fieber, Kältegefühl im Rücken das hinauf und hinunter läuft. Schwere Augenlider. Schwindelgefühl.</p>	<p>frische Luft reichlich Wasserlösen Tee, Kaffee Ruhe</p>	<p>Denken an die Beschwerden Rauchen</p>
<p>Hep-s Hepar sulfuris</p>	<p>Unzufrieden, reizbar, reagiert auf alles überempfindlich. Sehr ängstlich. Friert immer, empfindlich auf geringsten Luftzug. Scharfe, stechende Schmerzen im Hals mit Splittergefühl. Eiterpunkte auf Tonsillen. Husten ist nie trocken.</p>	<p>Wärme warmes Einhüllen feuchte, warme Luft nach heissem Essen</p>	<p>Kalte Getränke Abdecken Zugluft Berührung der schmerzhaften Stellen</p>
<p>Ign Ignatia</p>	<p>Klosgefühl im Hals. Gefühl zu ersticken wenn, er nicht schluckt. Widersprüchlichkeit: trotz heftigen Halsschmerzen eine Besserung durch essen von fester Nahrung, sogar hartes Brot. Schnelle Entwicklung der Symptome.</p>	<p>Seufzen Wärme harter Druck auf schmerzhaftes Stelle</p>	<p>nach Kaffeegenuss Rauch Trost abends, nach dem Hinlegen</p>
<p>Merc Mercurius solubilis</p>	<p>Beschwerden nehmen mit dem Schwitzen zu. Starker, übelriechender Schweiß - färbt die Wäsche gelb. Lymphknoten stark geschwollen. Halsschmerzen strahlen in die Ohren aus. Viel Speichelfluss - widerlicher Mundgeruch. Nachts sind alle Beschwerden schlimmer! Qualvolles Leiden. Vorsicht: Bei Unsicherheit der Mittelwahl, Symptome müssen 100% zutreffen, sonst Homöopathin kontaktieren!</p>	<p>lauwarme Getränke moderate Zimmertemperatur Morgens</p>	<p>nachts in der Bettwärme Schwitzen Künstliches Licht Kälte und Wärme (Wickel)</p>

<p>Puls Pulsatilla</p>	<p>Symptome wechseln schnell. Kein Durst trotz trockenem Mund. Die Schmerzen wandern. Frieren, trotzdem Abneigung gegen Wärme. Dick belegte Zunge. Sehr anhänglich - gerne Gesellschaft.</p>	<p>liebevoller Betreuung Kälte (Raum, Luft, Essen, Umschläge)</p>	<p>alleinsein Wärme Ruhe</p>
-----------------------------------	--	---	--------------------------------------

Augenentzündung

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzlich auftretende Schmerzen. Brennende Schmerzen und schnelles, starkes Anschwellen der Augenlider. Keine Absonderung oder wässriges Sekret - nie eitrig . Heisse Tränen, wenn Auge manuell geöffnet wird.	Kälte frische Luft Ruhe	Helles Licht warmes Zimmer Abends - Nachts
Arn Arnica montana	Augenentzündung infolge Zugluft / Klimaanlage (Skilift, Auto, Flugzeug). Ausfluss kann wässrig, gelb, dicklich sein.	Kalte Wickel Ruhe Liegen	Berührung Bewegung Anstrengung Lärm
Euph Euphrasia	Wundmachende Tränen . Morgens verklebte Augen, ganze Zeit tränend, Lidränner sind rot geschwollen . Brennender, juckender Schmerz. Sandgefühl im Auge, häufiges Blinzeln. Übermässige Lichtempfindlichkeit .	In der Dunkelheit Frische Luft Reiben, Blinzeln	Grelles Tages - oder Sonnenlicht Wärme Berührung Rauch
Ruta Ruta graveolens	Überanstrengung / Überlastung der Augenmuskeln . z.B. Lesen von Kleingedrucktem - bei schlechtem Licht, Näharbeiten, Computer. Sehschwäche. Rote, heisse Augen, brennen wie Feuerbälle. Es folgen Kopfschmerzen.	Wärme	Kälte

Blasenentzündung

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzliches Auftreten der Schmerzen. Unerträgliche, brennende Schmerzen. Unruhig, angstvoll, erregt. Wenig, roter, heisser Urin. Schmerzhaftes Wasserlassen. Angst beim Beginn des Wasserlassens - mit starkem Schwitzen und Durchfall. Ursache: Angst, Schreck, Schock.	Frische Luft Ruhe Warmes Schwitzen	Abends, nachts Warmes Zimmer Lärm
Apis Apis mellifica	Extrem starke Schmerzen beim letzten Tropfen Urin. Starke, brennende, stechende Schmerzen. Spärlicher Urin, stark dunkel gefärbt. Unwillkürliches Wasserlassen.	Kalte Umschläge kaltes Wasser	Wärme (Zimmer, Bett, Getränke, heisse Umschläge) Berührung
Apis Apis mellifica	Kann nicht aufrecht gehen. Extreme Angst vor Berührung. Wundheitsgefühl. Alles worauf man liegt, scheint zu hart. Weint vor dem Wasserlassen, weil er Angst hat vor dem Schmerz. Behauptet evtl. ihm fehle nichts.	Kalte Umschläge Ruhe Liegen auf weicher Unterlage	Berührung Bewegung Anstrengung Lärm
Ars Arsenicum album	Schwäche, schneller Kräftezerfall, brennende Schmerzen --> besser durch Wärme. Angstgefühl. Grosser Durst, trinkt oft aber nur wenig.	Äussere Hitze Heisse Getränke und Essen Gesellschaft	Kalte Getränke und Essen Nach Mitternacht
Canth Cantharis	Unerträglicher, ständiger Harndrang mit schmerzhaften Blasenkrämpfen. Schmerz; vor, nach und v.a. während des Wasserlassens.	Ruhig liegen auf dem Rücken	Blasenschmerzen; schlimmer durch trinken von kleinsten Mengen Kaffee
Caust Causticum	Unfreiwilliger Harnabgang beim Husten, Niessen, Schneuzen. Harnverhalten nach langem Aufenthalt in der Kälte. Beständiger, erfolgloser Harndrang, oft gehen nur ein paar Tropfen.	Wärme Bettwärme	Nasswerden Morgens Trockene, kalte Winde

<p>Dulc Dulcamara</p>	<p>Unterkühlung nach Schwitzen. Sitzen auf kaltem Boden oder Stein. Urin enthält schleimige Teile. Ständiger Harndrang mit häufigem Wasserlösen oder Harnverhaltung.</p>	<p>Wärme Gehen</p>	<p>kalte Luft und Räume Feuchtigkeit, feuchtes Wetter Unterdrückte Mens, Ausschläge und Schweiss in Ruhe</p>
<p>Gels Gelsemium</p>	<p>Reichlich, klarer, wässriger Urin. Unterbrochener Harnfluss. Frostigkeit und Zittern, Müdigkeit. Harnverhalten.</p>	<p>Ruhe Viel Wasserlassen Tee und Kaffee</p>	<p>Feuchtes Wetter Rauchen Schlechte Nachrichten Aufregung</p>
<p>Merc Mercurius solubilis</p>	<p>Brennen in der Harnröhre zu Beginn des Wasserlassens. Uriniert mehr als er trinkt. Wenig Urin, riecht stark.</p>	<p>Lauwarme Getränke Moderate Zimmertemperatur Morgens</p>	<p>Nachts Bettwärme - Wärme Kälte</p>
<p>Puls Pulsatilla</p>	<p>Häufige Ursache: kalte Füsse. Nach dem Wasserlassen krampfhafter Schmerz im Blasenhal, ausstrahlend zum Becken und Oberschenkel. Häufiges, erfolgloses Drängen zum Urinieren, mit schneidendem Schmerz. Durstlos, zwingt sich zu trinken.</p>	<p>liebevoller Betreuung Kälte (Raum, Luft, Essen, Umschläge)</p>	<p>Liegen auf dem Rücken Alleine sein Wärme Ruhe</p>
<p>Staph Staphisagria</p>	<p>Fortwährendes Brennen in Harnröhre, schlimmer beim Wasserlassen. Erfolgloser Harndrang. Sitzt stundenlang auf der Toilette. Auslöser: beleidigt, gekränkt.</p>	<p>Wärme Ruhe</p>	<p>Berührung. Tabakgenuss</p>

Brechdurchfall

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzliches Auftreten der Symptome. Unruhig, angstvoll. Erbrechen, Würgen von Galle. Alles, ausser Wasser, schmeckt bitter. Blutiger oder grüner Stuhl, evtl. mit Schleim. Schmerzhafter Stuhldrang. Durstig, trinkt häufig kaltes Wasser.	frische Luft Ruhe Schwitzen Kälte	Abends - Nachts Musik, Lärm Liegen auf der linken Seite
Ars Arsenicum album	Erbrechen sofort nach dem Trinken. Durchfall sofort nach jedem Biss und Schluck(Coloc). Rasch sinkende Energie. Sehr schneller Kräftezerfall. Brennende Entleerung. Grosse Schwäche nach dem Stuhlgang. Wässrige, übelriechende Durchfälle (wie verdorbenes Fleisch).	Äussere Hitze Heisse Getränke und Essen Herumgehen Gesellschaft	Kaltes Essen und Trinken Milch Kälte
Canth Cantharis	Brechdurchfall mit brennendem Schmerz durch ganzen Verdauungstrakt. Krampfartige Schmerzen zwingen den Patienten, sich vor - und zurückzubeugen. Oft schlimmer beim Anblick von Wasser.	Ruhig liegen auf dem Rücken	Nachts Kaffee Beim Trinken Berührung
Carb-v Carbo vegetabilis	Starke Blähungen, aufgetriebener Bauch. Erschöpfungszustand. Kalte Knie. Zusammenziehende Magenkrämpfe bis zur Brust hinauf. Bei Koliken, erträgt keine engen Kleider am Bauch. Abgang von stinkendem Wind. Auslöser: Überessen, verdorbenes Essen, kalten Getränken wenn Körper überhitzt ist.	Aufstossen Luft zufächeln Frische Luft	Fette Speisen, Butter, Kaffee, Wein
Cham Chamomilla	Koliken mit viel Wind und stinkendem Durchfall. Wie gehackte Eier und Spinat. Nach faulen Eiern riechend. Wundmachender Anus. Grosser Durst. Eine Wange rot, die andere blass. Mürrisch. Unruhig. Kinder: Zermürendes Weinen, wollen getragen werden. Auslöser: Zahnen, Zorn, Kaffee, Narkosemittel.	Getragen werden Kühle Wickel	Zorn An frischer Luft, im Wind

<p>China China off.</p>	<p>Viel Wind, starke Blähungen, jedoch Windabgang und Aufstossen bringen keine Erleichterung. Speisen bleiben lange im Magen liegen und werden dann erbrochen. Koliken. Zahnende Kinder: Schmerzloser Durchfall mit viel Luft. Nicht übelriechend. Grosse Schwäche mit viel Schwitzen bei kleinster Anstrengung. Auslöser: Essen von unreifen Früchten, zuviel Schwarztee.</p>	<p>Zusammenkrümmen Starker Druck (Coloc) Wärme</p>	<p>Periodizität Milchgenuss Geringste Berührung Zugluft Lärm</p>
<p>Cocc Coccolus</p>	<p>Auslöser: Reisen mit Auto, Schiff oder Seilbahn. Zu wenig Schlaf. Schwäche, ist verlangsamt in den Bewegungen. Schwindel mit Übelkeit und Erbrechen.</p>	<p>In einem warmen Raum Ruhiges Liegen</p>	<p>Heben des Kopfes (Schwindel) An der frischen Luft Geringste körperliche Anstrengung</p>
<p>Coloc Colocytis</p>	<p>Krampfartige, kolikartige Schmerzen im Bauch v.a. um den Nabel. Muss sich zusammenkrümmen da die Schmerzen in jeder anderen Lage unerträglich sind. Durchfall sofort nach jedem Biss oder Schluck (Ars). Auslöser: Essen von Obst und anschliessendem Trinken von eiskaltem Wasser. Kränkung, Beleidigung, Zorn.</p>	<p>Zusammenkrümmen. Starker Druck (China) Liegen auf dem Bauch Wärme</p>	<p>In der Ruhe Nach dem Essen Ärger</p>
<p>Dulc Dulcamara</p>	<p>Auslöser: grosse Temperaturunterschiede (heisse Tage, kalte Nächte). Kälte - verursacht Kolik - schneidender Schmerz um den Nabel (Coloc). Erbrechen von weissem, zähem Schleim. Frösteln während Erbrechen. Brennender Durst auf kalte Getränke. Grün, wässriger, schleimiger Durchfall.</p>	<p>Äussere Wärme Bewegung</p>	<p>kalte Luft und Räume Feuchtigkeit, feuchtes Wetter Unterdrückte Mens, Ausschläge und Schweiss in Ruhe</p>
<p>Ip Ipecaquana</p>	<p>Dauernde Übelkeit und Erbrechen. Erbrechen erleichtert nicht. Erbrechen mit Nasenbluten. Saubere Zunge. Trockener Mund oder viel Speichel. Stuhl ist grasgrün mit weissem Schleim. Schneidende Schmerzen, kann sich vor Schmerz nicht bewegen oder einatmen. Auslöser: z.B. Schwangerschaft.</p>	<p>An der frischen Luft Fasten</p>	<p>Laute Geräusche Bewegung</p>

<p>Merc Mercurius solubilis</p>	<p>Schwach, erschöpft, zittrig. Starker Mundgeruch, viel Speichelfluss. Sehr Kälte- und Wärmeempfindlich. Gelbe, blutige, grüne Stühle. Schmerzhafter Stuhldrang mit geringer oder keiner Entleerung. Starke Koliken, qualvolles Gefühl, nie fertig zu werden.</p> <p><i>Vorsicht: Bei Unsicherheit der Mittelwahl, Symptome müssen 100% zutreffen, sonst Homöopathin kontaktieren!</i></p>	<p>Lauwarme Getränke</p>	<p>Nachts alles schlimmer Zugluft Kälte und Wärme - Bettwärme</p>
<p>Nux-v Nux vomica</p>	<p>Übelkeit und Erbrechen, der Patient sagt: "wenn ich doch nur Erbrechen könnte". Drückt wie Stein im Magen. Saures, bitteres Aufstossen. Sehr empfindlich auf äussere Einflüsse: Licht, Geräusche, gereizt.</p>	<p>Windabgang Aufstossen Ruhe Wärme</p>	<p>Geringste Anstrengung Ärger Geräusche</p>
<p>Phos Phosphorus</p>	<p>Essen und Trinken werden im Magen erwärmt und nach ca. 5-10 Minuten wieder heiss erbrochen. Schmerzhaftes Erbrechen von Galle. Verlangt nach Erbrechen kaltes Wasser, will Kleinigkeit essen. Starker, erschöpfender Durchfall. Durchfall, sobald etwas des den Mastdarm erreicht. Stühle sind wässrig, mit weissen Schleimklumpen oder wie kleine Talg- oder Sagokörner.</p>	<p>Erbrechen Zuwendung Massage nach dem Schlafen bei Magen/ Darmsymptomen Kälte</p>	<p>bei Magen/ Darmsymptomen Wärme Alleineisen beim Liegen auf der linken Seite</p>
<p>Podo Podofyllum</p>	<p>Schwangerschaftsübelkeit. Poltern im Bauch, Krämpfe, dann überreichliche, schmerzlose, wässrige Stühle --> herauspritzend. Häufiges Brechwürgen und leeres Erbrechen. Stühle: gelb oder grünlich, wässrig, fürchterlich stinkend. Reiswasserstühle.</p>	<p>Liegen auf dem Bauch Streichmassage der Leber nach Stuhlgang äusserliche Wärme, abends</p>	<p>bei heissem Wetter frühmorgens 4-8 Uhr Druck der Kleidung Überanstrengung, Bewegung beim Stuhlgang</p>
<p>Puls Pulsatilla</p>	<p>Schmerzen und Symptome wandern. Keine zwei Stühle gleichen sich! Empfänglich für tröstende Worte. Auslöser: fette Speisen, Überessen. Durstlos trotz trockenem Mund - trocknet aus.</p>	<p>liebevolle Betreuung Kälte (Raum, Luft, Essen, Umschläge)</p>	<p>Alleineisen Wärme Ruhe</p>
<p>Rhus-t Rhus toxicodendron</p>	<p>Durchfall mit starken Bauchschmerzen. Schmerzen die Beine hinunter. Bauchschmerzen sind besser beim Liegen auf dem Bauch. Grünlicher, blutiger Stuhl, enthält gallertartige Kügelchen. Muss bei Kolik gebeugt gehen. Steifheit aller Glieder. grosse Ruhelosigkeit.</p>	<p>Lagewechsel Wärme, warme Getränke, warme Kleidung</p>	<p>Ruhe Liegen auf der rechten Seite</p>

<p>Sulph Sulphur</p>	<p>Verstopfung mit Durchfall abwechselnd. Zwischen 5 und 6 Uhr springt Patient aus dem Bett auf die Toilette. Durchfall kann unverdautes Essen enthalten. After gerötet, juckend oder schmerzhaft. Saures Aufstossen. Bewährtes Abschlussmittel bei jedem Brechdurchfall.</p>	<p>Bewegung Frische Luft</p>	<p>Nach Milch oder Süssigkeiten Früh morgens</p>
---------------------------------	--	---	---

Erkältung

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzliches Auftreten der Symptome. Nach Kälte, Hitze. Schnupfen tritt in gleicher Nacht auf mit heftigen Kopfschmerzen. Nasenbluten mit Angst und Furcht. Schmerz an der Nasenwurzel. Schnupfen mit häufigem Niessen.	Ruhe Frische Luft	In einem warmen Zimmer Nachts Liegen auf der linken Seite
All-c Allium cepa	Schnupfen mit Kopfschmerzen. Scharfer, wund machender, wässriger Nasenfluss - aus Nase tropfend. Milder Tränenfluss. Roter Streifen von Nase zu Oberlippe. Erkältung wandert von Nase - Hals - Bronchien.	Frische Luft Kaltes Zimmer	Rückkehr in warmes Zimmer
Ars Arsenicum album	Wässriger Fließ-Schnupfen. Absonderung verursacht Brennen , die Nasenöffnung wird wund . Tränenfluss macht die Haut wund . Schnell erschöpft.	Halb sitzend liegen Heisse Getränke Äussere Hitze	Kälte Alleine sein
Bry Bryonia alba	Schnupfen mit stechendem Schmerz in der Stirn. Trockene Lippen. Sehr durstig auf grosse, kalte Mengen.	Ruhe Kalte Getränke und kalte oder warme Wickel Kühles Zimmer	Bewegung, Einatmen, Berühren warme Räume
Caust Causticum	Heiserkeit morgens. Schleim der nicht ausgehustet oder hochgebracht werden kann. Besser durch einen Schluck kalten Wassers. Mühe, die Augenlider offen zu halten. Brennen, Gefühl von Sand in den Augen.	Wärme, Bettwärme Luftbefeuchter Schluck kaltes Wasser	Trockene, kalte Winde Beim Betreten eines warmen Zimmers aus der frischen Luft
Euph Euphrasia	Augen tränen die ganze Zeit. Lichtscheu. Sandgefühl oder Gefühl, als hinge ein Haar über dem Auge. Die Aussenwinkel sind rot und die Tränenflüssigkeit ist wund machend . Starker Fließ-Schnupfen mit milder Absonderung . Husten nur tagsüber.	An der frischen Luft	Wärme Hinlegen Jegliche Art von Rauch
Gels Gelsemium	Akuter, starker Schnupfen der schnell auf die Bronchien schlägt. (Siehe auch Rubrik Grippe)		

Kali-b Kalium- bichromicum	Schleimhäute sind dick, klebrig. Zähne, fadenziehende Absonderung aus der Nase, können eine wunde Oberfläche hinterlassen. Entzündung in den Stirnhöhlen mit Völlegefühl an der Nasenwurzel. Starke Knochenschmerzen. Unfähig durch die Nase zu atmen.	Hitze	Bier Am Morgen Heisses Wetter
Nux-v Nux vomica	1. Gereiztheit. 2. Die Nase trocken und verstopft, der Hals rau und wund. 3. Triefende Nase tagsüber und in warmen Räumen, verstopfte Nase an der frischen Luft und nachts.	Ruhe Wärme , zudecken, heisse Getränke	Ärger Geräusche Kaffee
Puls Pulsatilla	Verstopfung des rechten Nasenloches, v.a. am Abend . Morgens reichlich, gelber Schleim. Drückender Schmerz an der Nasenwurzel. Verlust des Geruchsvermögens.	liebvolle Betreuung Kälte (Raum, Luft, Essen, Umschläge)	Liegen auf dem Rücken Alleine sein Wärme Ruhe
Rhus-t Rhus toxicodendron	Niesen, Schnupfen durch Nasswerden. Rote schmerzhaftige Nasenspitze. Nasenbluten beim Bücken.	Lagewechsel Wärme	Ruhe Kalte Luft
Sulph Sulphur	Die Nasenflügel sind rot und krustig, leicht blutend. Herpes um die Nase. Nase im Zimmer verstopft. Geruchsempfindlichkeit. Chronisch trockener Katarrh.	Frische Luft Bewegung	Früh morgens Geschlossene Räume Ruhe Bettwärme

Fieber/Grippe

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	Plötzliche, heftige Symptome mit Angst. Angst alleine zu sein. Plötzlich hohes Fieber ohne Schweiss. Trockenheit, gerötet im Hals, rotes Gesicht. Grosser Durst. Schwindel. Schnupfen mit heftigen Kopfschmerzen. Ruhelosigkeit.	Kälte An frischer Luft Ruhe Schwitzen	In einem warmen Zimmer Nachts Liegen auf der linken Seite
Apis Apis mellifica	Fühlt sich wie verprügelt. Gelenke wie verstaucht. Bett fühlt sich zu hart an. Heisser Kopf mit kaltem Körper. (Bell: heisser, roter Kopf mit kalten Händen und Füssen) Augen tränen beim Husten.	Kalte Wickel Ruhe Liegen	Während der Nacht Lärm feucht-kaltes Wetter
Ars Arsenicum album	Übelkeit, inneres Hitzegefühl - will trotzdem Bettflasche. Unruhe. Durchfall. Ausgeprägte Erschöpfung, Kollapsgefahr. Trinkt oft aber nur wenig.	Äussere Wärme. Heisses Essen und Trinken Gesellschaft	Kaltes Essen und Trinken
Bell Belladonna	Plötzlich, heftig, gereizt "dampfende Tomate". Grosse, brennende Hitze im Körper – heisser roter Kopf und kalte Hände und Füsse. Dampfende Hitze des Kopfes mit Schweiss in den Haaren. Durst, trinkt oft kleine Mengen. Schnell im Delirium - fantasiert. Erdbeerzunge. Überempfindlichkeit aller Sinne (Licht, Lärm). Unruhiger Schlaf, Zähneknirschen. Neigung zu Fieberkrämpfen bei trockener Hitze des Kopfes. Bei Angina Durst, kann aber nicht trinken.	in Ruhe im Dunkeln im warmen Zimmer Stehen	geringste Berührung Lärm, Licht anschauen von glänzenden Gegenständen Nach 15 Uhr – 3 Uhr
Bry Bryonia alba	Jede Bewegung verschlimmert Gleiderschmerzen. Trockenheit der Schleimhäute. Langsame Entwicklung (3-5 Tage) der Symptome. Sehr grosser Durst auf grosse, kalte Mengen. Jeder Hustenstoss ist schmerzhaft - hält sich die Brust. Kinder wollen nicht getragen werden. Verstopfung. Redet von der Arbeit, Schule, seinen Verpflichtungen.	kalte Getränke kühle Räume Ruhe Druck oder liegen auf schmerzhafter Seite	Bewegung Einatmen Berühren warme Räume

Caust Causticum	Müdigkeit- und Zerschlagenheitsgefühl im ganzen Körper. Heiserkeit und Husten. Husten besser durch einen Schluck kalten Wassers. Schleim kann nicht ausgehustet werden. Gefühl als klebe er hinter dem Brustbein. Unwillkürlicher Harnabgang beim Husten.	Wärme, Bettwärme Luftbefeuchter Schluck kaltes Wasser	Trockene, kalte Winde Beim betreten eines warmen Zimmers aus der frischen Luft
Ferr-p Ferrum phosphoricum	Das Mittel für das erste Stadium aller fieberhaften Leiden, besonders bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege, häufige Alternative zu Belladonna. Hals rot, heiss, entzündet. Heisses Gesicht. Erbrechen von unverdauter Nahrung. Kurzer, trockener, schmerzhafter Kitzelhusten. Fieberfrost um 13 Uhr.	Kalte Anwendungen	Nachts Berührung 4-6 Uhr morgens
Gels Gelsemium	Symptome entwickeln sich langsam. Tiefe Müdigkeit und Schwere des Körpers. Muskeln scheinen dem Willen nicht zu gehorchen. Schwere Augenlider. Kopfschmerzen vom Nacken aus gehend. Kind hat Angst vom Arm zu fallen, möchte festgehalten werden, weil er so zittert. Frostgefühl den Rücken hinauf.	Will alleine sein Ruhe Wasserlassen	Feuchtigkeit Denken an die Beschwerden
Hep-s Hepar sulfuris	Eher unangenehmer Patient, "Giftzwerg". Will heiss trinken. Beginnt zu Husten, sobald er das Bett verlässt oder auch nur den Arm unter der Decke hervorstreckt. Starke Schmerzempfindlichkeit. Der Patient friert immer!	Wärme im Allgemeinen Warmes Einhüllen besonders des Kopfes, Feuchte, warme Luft	Kalte Luft und Abdecken Nachts
Merc Mercurius solubilis	Grippe mit starkem Schweiss. Dieser verfärbt die Wäsche. Je mehr der Patient schwitzt, desto kränker fühlt er sich. Übelriechende Ausdünstung; Mundgeruch und starker Speichelfluss. Schlimme Nächte. Grosse Schwäche. Zunge; Zahneindrücke, weiss belegt und geschwollen. Bindhaut-, Mittelohren-,Mandelentzündung. Vorsicht: Bei Unsicherheit der Mittelwahl, Symptome müssen 100% zutreffen, sonst Homöopathin kontaktieren!	Lauwarme Getränke Moderate Zimmertemperatur Morgens	Nachts Bettwärme - Wärme Kälte
Nux-v Nux vomica	Ungeduldig, gereizt, will zur Arbeit gehen. Überempfindlich auf äussere Eindrücke. Sehr Schmerzempfindlich. Erkältung mit Kopfschmerzen, Schnupfen, Husten, Übelkeit. (Siehe auch Rubrik Erkältung) Verstopfung. Bereits leichtes Schwitzen erleichtert ihn. Frösteln bei leisestem Luftzug. Will und kann nicht: Erbrechen, Stuhlgang etc.	Schlafen Ruhe Wärme Beschäftigung	Kaffee, Alkohol Ärger Kaltes Wetter Kleinigkeiten; Geräusche, Licht, Gerüche

<p>Phos Phosphorus</p>	<p>Grippe kündigt sich mit Durst aus eiskalte Getränke an. V.a abends im Bett. Ängstliche Traurigkeit, wenn es abends dunkel wird, möchte nicht allein sein. Bleich, blaue Augenringe. Zittern der Glieder bei geringster Anstrengung. Schnupfen: beim Schneuzen kommt oft Blut in kleinen Mengen. Ängstliche Befürchtungen während Fieber, in der Dämmerung. Schwindel, Neigung zu Ohnmacht. Unruhe, kann unaufhörlich reden, v.a. im Fieber.</p>	<p>Trost und Zuwendung Massage Gesellschaft Schlaf Dämmerung Liegen auf der rechten Seite Trinken von kaltem Wasser und Speisen Warme Umschläge</p>	<p>Alleinesein Im Dunkeln Beim Liegen auf der linken Seite</p>
<p>Puls Pulsatilla</p>	<p>Lieber, doch sturer Patient. Brauchen Zuspruch und Trost. Kinder: wollen getragen werden. Sehr anhänglich. Durstlos trotz trockenem Mund - trocknet aus. Dicker, gelber Nasenschleim. Zunge; dicker Belag, gelb oder weiss v.a. im hinteren Bereich. Evtl. Augenzündung mit dicker, gelber Absonderung. Oft mit Ohrenschmerzen. Symptome wechseln schnell.</p>	<p>liebvolle Betreuung Kälte (Raum, Luft, Essen, Umschläge)</p>	<p>Alleine sein Wärme Ruhe</p>
<p>Rhus-t Rhus toxicodendron</p>	<p>Beschwerden durch Nässe und Kälte. Starke Gliederschmerzen. Kann nicht ruhig liegen. Zunge; rotes Dreieck an der Zungenspitze, weiss belegt, rote Zungenränder. Hautausschläge während des Fiebers. Herpes und Neuralgien. Steifer Nacken. Grosse Ruhelosigkeit</p>	<p>Wärme, warmes Trinken Lagewechsel</p>	<p>Ruhe Erste Bewegung nach Ruhe (Anlaufschmerz) Wenn Bewegung zu lange dauert</p>
<p>Sulph Sulphur</p>	<p>Starker Durst, muss ständig trinken. Absonderungen und Ausdünstungen sind übelriechend. Gerötete, wunde Körperöffnungen. Streckt Füsse aus dem Bett. Wirft die Bettlaken von sich. Grosse Hitze in sich. Den Sulfurzustand sehen wir oft am Ende einer Krankheit, wenn Durst einsetzt. Bewährtes Abschlussmittel bei Grippe.</p>	<p>Bewegung An frischer Luft Süssigkeiten</p>	<p>Wärme Geschlossenem Raum Bettwärme Baden</p>

Ohrenschmerzen

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	plötzlich klopfende, heftige, schneidende Schmerzen ohne vorangehende Erkältung am frühen Abend nach kaltem Wind Fieber und Angst begleiten die Beschwerden Kind muss getragen werden	Kälte an frischer Luft Ruhe warmes Schwitzen	abends und nachts warmes Zimmer helles Licht Musik, Lärm
Bell Belladonna	plötzlich heftige Ohrenschmerzen nach 15.00 Uhr heftige bohrende Schmerzen, schliessen von einem Ohr ins andere starke Rötung des Trommelfells	Ruhe, dunkel warmes Zimmer Stehen Anlehnen des Kopfes	Zugluft, Kälte geringste Berührung Schluck von Flüssigkeit jede Bewegung Lärm, Licht Hinlegen
Bry Bryonia alba	Durst, trinkt grosse Mengen will sich nicht bewegen gibt ungerne Antwort Beschwerden verstärken sich langsam - NIE plötzlich stechende, brennende, schiessende Schmerzen	absolute Ruhe Druck, Liegen auf der schmerzerhaften Seite kalte Getränke kalte Wickel kühles Zimmer	kleinste Bewegung (auch Einatmen) Berührung Essen Wärme, im Sommer
Cham Chamomilla	Gereiztheit, meidet Blickkontakt Schmerzempfindlich , Schmerz ist unerträglich eine Wange rot, eine blass grosser Durst , Verlangen nach kaltem Wasser	Getragen werden Fasten warmem, feuchtem Wetter kühle Wickel	Abends-nachts 21-24 Warmwerden im Bett frische Luft nach dem Frühstück
Hep-s Hepar sulphuris	stinkende Absonderungen extrem Kälteempfindlich	Wärme im Allgemeinen warmes Einhüllen feuchte, warme Luft nach heissem Essen	kalte Luft Abdecken kalt Essen oder Getränke
Merc Mercurius solubilis	stechender, reissender Schmerz Ohrenfluss : blutig, übel riechend , oft rechtsseitig evtl. Mitesser und Furunkel im äusseren Gehörgang	lauwarme!! Getränke Hinlegen morgens	nachts Bettwärme Schwitzen Kälte und Wärme!! Durchzug
Puls Pulsatilla	weinerlich, anhänglich milde Absonderung grün-gelb	liebvolle Betreuung Kälte langsame Bewegung an der frischen Luft	Alleinsein Wärme Ruhe

<p>Sil Silicea</p>	<p>Mangel an Lebenswärme, ständiges Frösteln Entzündungen, die in Eiterungen übergehen</p>	<p>Wärme, warmes Zimmer warmes Einhüllen, besonders des Kopfes</p>	<p>Kälte, nasse Haare Luftzug nasskaltes Wetter Neumond</p>
<p>Sulph Sulphur</p>		<p>Bewegung an der frischen Luft</p>	<p>frühmorgens geschlossener Raum Bettwärme Baden, Waschen beim Stehen</p>

Pseudokrupp

Mittel	Symptome	>	<
Acon Aconitum napellus	tritt nachts zwischen 21 Uhr und 23 Uhr auf heftiger, bellender, trockener Husten - hält sich den Hals beim Husten sitzt kerzengerade, kann kaum atmen, angstvoll , unruhig spastisches Einatmen	Kälte an frischer Luft Ruhe warmes Schwitzen	abends und nachts warmes Zimmer helles Licht Musik, Lärm
Spong Spongia tosta	23 Uhr bis nach Mitternacht erwacht mit Erstickungsgefühl bei mühsamem Atmen schweres Einatmen und Ausatmen - Säge! heftiges, lautes Husten	kühler Raum Aufsitzen, nach vorne beugen wames Essen und Getränke	beim Aufwachen wenn der Kopf tief liegt kalte Getränke
Hep-s Hepar sulfuris	in den ersten Morgenstunden Erstickungsanfälle, muss sich aufsetzen und den Kopf nach hinten beugen Husten ist locker , von Pfeifen und Rasseln begleitet	Wärme im Allgemeinen warmes Einhüllen feuchte, warme Luft nach heissem Essen	kalte Luft Abdecken kalt Essen oder Getränke

Zahnung

Mittel	Symptome	>	<
Arnica Arnica montana	empfindlich gegenüber Berührung kann Fieber haben mit kaltem Körper	kühler Raum Aufsitzen, nach vorne beugen wames Essen und Getränke	beim Aufwachen wenn der Kopf tief liegt kaltes Essen und Getränke
Bell Belladonna	hohes Fieber , fehlender Kopfschweiss Neigung zu Fieberkrämpfe bohrt Kopf in das Kissen rollt den Kopf von einer Seite zur anderen Dampfende Tomate	Ruhe, dunkel warmes Zimmer Stehen Anlehnen des Kopfes	Zugluft, Kälte geringste Berührung Schluck von Flüssigkeit jede Bewegung Lärm, Licht Hinlegen
Cham Chamomilla	reizbar, unangenehmes Jammern stinkender, wundmachender, grüner Durchfall will herumgetragen werden, meidet aber Blickkontakt	Getragen werden Fasten warmes, feuchtes Wetter kühle Wickel	nachts Warmwerden im Bett frische Luft
China China off.	schmerzloser Durchfall mit viel Luft Durchfall ist wässrig, nicht übel riechend	starker Druck Wärme	nachts Durchzug nach Essen/Trinken geringste Berührung
Nux-v Nux vomica	erhöhte Reizbarkeit Zahnungsbeschwerden mit Verstopfung oder Verdauungsbeschwerden nervös, aggressiv	nach Stuhlgang nach Erbrechen Ruhe im warmen Zimmer	Genussmittel Ärger kaltes Wetter Geräusche, Gerüche

Unfall/Verletzung

Mittel	Symptome	>	<
Apis Apis mellifica	Insektenstiche allergische Reaktionen auf Medikamente	an frischer Luft kaltes Wasser, Baden in kaltem Wasser Abdecken im Bett	Wärme, heisse Umschläge nach dem Schlaf Liegen Bewegung
Arnica Arnica montana	ist das wichtigste homöopathische Arzneimittel bei Verletzungen und Blutungen! Empfehlung: sofort Arnica geben - hilft bei jeder Verletzung. So gewinnt man Zeit für das Folgemittel (falls nötig). Angezeigt vor und nach Operationen	kalte Wickel Bewegungen des schmerzhaften Körperteils Liegen (weich) Ruhe	abends, nachts Berührung, Bewegung Lärm
Ars Arsenicum album	Rascher Kräftezerfall nach Verletzungen oder nach Stich, Biss Stiche giftiger Insekten Nahrungsmittelvergiftung Medikamentenallergie	äussere Hitze heisse Getränke und Essen halb sitzend liegen	nach Mitternacht, 1h kaltes Essen und Getränke Kälte schnelles Gehen
Calen Calendula	Riss-Quetsch-Wunden Zick-Zack-Wunden	Wärme absolute Ruhe	feuchtes Wetter frische Luft auf Wunde Trinken -> Schüttelfrost
Canth Cantharis	Verbrennungen Sonnenbrand Wundbrand heftige Blasenentzündung mit Blut im Urin Stiche welche stark brennen	Reiben ruhig auf dem Rücken liegen	nachts Anblick von Wässern Anblick helle Gegenstände Trinken
Hama Hamamelis	Schürfungen	Ruhe ruhig Liegen	Druck frische Luft Bewegung Berührung
Hyp Hypericum	Nervenverletzungen (eingeklemmter Finger) Rückenmarksverletzungen Sturz auf Steissbein	ruhig Liegen sich strecken	Bewegung Berührung Druck Beugen Kälte
Ledum Ledum palustre	Spitze, tiefe Verletzungen (Nagel, Katzenbiss) Insektenstiche Faustschlag aufs Auge und Umgebung (Veilchen)	eiskaltes Wasser kalte Umschläge frische, kühle Luft Ruhe	Bewegung nachts Bettwärme, Wärme Gehen

Rhus-t Rhus toxicodendron	Verrenkungen von Gelenken Verletzungen von Muskeln und Sehnen	Lagewechsel fortgesetzte Bewegung Wärme , warme Getränke , warme Kleidung Liegen auf harter Unterlage	bei Ruhe wenn die Bewegung zu lange dauert kalte Luft Durchnässung
Ruta Ruta graveolens	Verrenkungen von Gelenken Verletzungen von Muskeln, Sehnen (v.a. Beugesehnen) Verletzung der Knochenhaut	Bewegung Wärme Druck auf den Rücken	im Liegen Kälte und feuchtes Wetter Bücken
Staph Staphisagria	Verletzung durch scharf schneidende Gegenstände (Messer, Glas, Papier) Beschwerden des Kaiserschnittes	Wärme Ruhe	morgens Berührung kalte Getränke Essen
Symph Symphytum	fördert die Heilung bei Knochenbruch Verletzung des Augapfels durch Schlag	Wärme	Berührung Bewegung Druck

